

1 Anleitung Systemauswahl

Anhand der Tabelle (S. 2) und der folgenden Schritte, kann ein Hubsystem konfiguriert werden:

1. # Hubelemente:	Wie viele Hubelemente benötigt die Anwendung?
2. Max. Systemlast:	Welche maximale Last muss bewegt werden?
HINWEIS - Gewicht der Tischplatte/Untergestell miteinbeziehen - Gleichmässige Lastverteilung – Bein nicht überlasten - Keine Stossbelastung erlaubt - Max. zul. Querkräfte und Biegemomente beachten	
3. Hublänge:	Welche Hublänge wird benötigt?

Ausgewählte Konfiguration

a) Hubelement Typ:	Folgendes Hubelement passt zur ausgewählten Konfiguration. - Zeichnungen und Datenblätter beachten!
b) Steuerung Typ:	Folgende Steuerung passt zur Konfiguration. - Bedienungsanleitung beachten!

Betriebsdaten

i. Hubgeschwindigkeit:	Mit folgender Geschwindigkeit fährt das System.
ii. ED On/Off:	Mit folgender Einschaltdauer (ED) kann das System betrieben werden. Zum Schutz der mechanischen und elektronischen Systemkomponenten, macht die Steuerung nach einer bestimmten Betriebszeit «On» automatisch eine Pause «Off», bevor das System erneut verfahren werden kann. (Handtaster mit Display zeigt «HOT» Meldung).

2 Systemkombinationstabelle

# Hub- elemente	Max. Systemlast [kg]	Hub- länge [mm]	Hub- element Typ	Steuerung Typ 24V SCT4 iSMPS	Anzahl Zyklen pro Sys- temlast ②			Hub- geschw. [mm/s]	ED ③ [On/Off]
					100%	50%	0%		
1	150	420	① 1942	Akku (V2390)	85	115	139	20	2/18
2	300	420	① 1942	Akku (V2390)	47	87	111	20	
3	350	420	① 1942	Akku (V2390)	42	54	97	20	
4	400	420	① 1942	Akku (V2390)	37	45	72	20	

① Hubsäule Typ SA oder SC

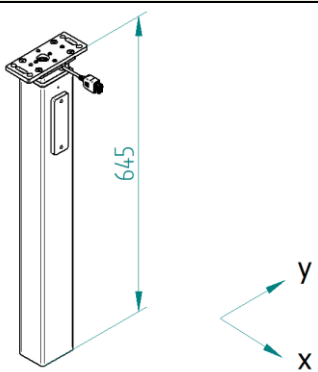
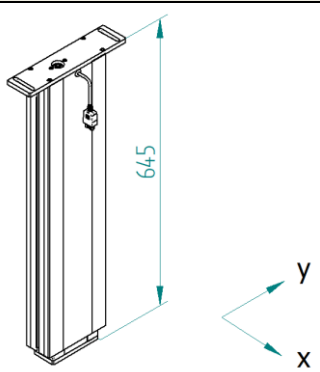
② Bei voll aufgeladenem Akku

③ Einschaltdauer ED 2/18: Fahrzeit max. 2 min, Haltezeit 18 min

3 Hubsäule SA, SC

Hubsäule Typ	Max. Druckbelastung	Max. Zugbelastung
① 19xx	1'500 N	stat. 500 N / dyn. 50 N

① Hubsäule Typ SA oder SC

Hubsäule SA		Hubsäule SC	
	Mbx stat. 600 Nm Mby stat. 300 Nm Mbx dyn. 300 Nm Mby dyn. 150 Nm		Mbx stat. 700 Nm Mby stat. 400 Nm Mbx dyn. 200 Nm Mby dyn. 150 Nm

Mb stat. = statisches Biegemoment = max. zul. Biegemoment im Stillstand

Mb dyn. = dynamisches Biegemoment = max. zul. Biegemoment während der Hubbewegung

4 Steuerung und Handtaster

Steuerung Typ SCT iSMPS	Handtaster Auf/Ab	Handtaster Memory
 24V SCT4 iSMPS	 124.00292	 124.00293
Wechselakku 10A	Halterung	Ladestation
 124.00271	 124.00272	 124.00274 (Ladezeit 5h)

Akku entladen:

Der Akku piepst, wenn die Ladung 25% oder geringer ist.
Danach sollte er nicht weiter entladen werden, sonst hat dies Auswirkungen auf die Lebensdauer.
Der Akku sollte alle 3 Monate auf 70-80% geladen werden.

Überlast:

Geringe Überlast: Überstrom Fehler E60; Last kann entfernt werden und weitergefahren werden.
Höhere Überlast: alles wird schwarz; nach kurzem Laden im Netz funktioniert Akku wieder.

Alternative Spannungsquelle:



Es wird empfohlen den Akku der Firma Ergoswiss AG zu verwenden.
Wird eine andere Spannungsquelle an der 24V SCT iSMPS Steuerung angeschlossen, muss eine Sicherheitsbeurteilung vorgenommen und das System neu zertifiziert werden.
Die Ergoswiss AG übernimmt beim Anschluss einer eigenen Spannungsquelle keine Haftung.

Die Anzahl Zyklen pro Akkuladung hängt von der Kapazität des Akkus ab.
Der Wechselakku der Ergoswiss AG hat eine Kapazität von 6Ah.
Wird ein Akku mit Kapazität von 2Ah verwendet, kann nur 1/3 der Zyklenzahl gefahren werden.
Wird ein Akku mit Kapazität von 20Ah verwendet, kann das Dreifache der Zyklenzahl gefahren werden.